

Kämpfe gegen Unreines Blut. Dr. August König's Hamburger Tropfen. Entfalten die Siegelöhne. Sie reinigen den Magen, beleben die Leber, reinigen das Blut, stellen die Circulation wieder her und geben Energie aus dem Kampfe hervor.

In den Minen. Roman von R. Crich.

Lebend und glatterhingend stimmte Alles ein. Der Eindruck, den die Nachricht von Kerrigans Tod hervorgerufen hatte, war vollständig ausgelöscht. Dougherty aber hatte noch immer sein Wort der Ermutigung auf die jüdische Begrüßung des Mädchens gefunden.

Er fragte er Monaghan täglich, ob er seine Güte zu übermitteln, ein Auftrag, den der bide Schanzwirth jetzt sehr bereitwillig, wenn auch nicht ohne einige Vorbehalte übernahm.

bestimmten Absichten zusammengekommen. Dougherty hatte sich übermüdet, die er für ihre Schuld gemessen hatte, konnte seinen Einwirkungen Widerstand leisten.

„Dougherty nahm nun einen Blick auf die Uhr. Es war halb vier. Aber auch das wollte nicht ändern. „Jung“, rief er aus, „wenn Du nicht einen schließlichen Blick auf mich werfen willst, so geh.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er von der Sache nicht genug von der Art.“ Dougherty verließ das Papier und machte einen Schritt zu seiner Pfeife.

Berühmtes Lagerbier! La Crosse John Gund, Wisconsin. Das Geheim der John Gund'schen Brauerei von La Crosse, Wis., erstreckt sich in den Nordstaaten, besonders in Minnesota und Wisconsin, einer außerordentlichen Beliebtheit.

Dierks Lumber & Coal Co., 1228 D Straße. Wholesale and Retail Holz Kohlen.

J. C. Wömpener, Admen Arzneien, Oelen, Farben u. s. w. 139 Süd. 10. Straße, Lincoln, Neb.

WESTERN GLASS & PAINT COMPANY, No. 324 südliche 12. Straße. Große und Kleinhändler in Farben, Oelen und Glas.

GRETE MILLS Leistungsfähigkeit 500 Barrels pro Tag. VICTOR, das berühmte Frühjahrsweizenmehl. Futter wird zu 2 Cents per Bushel, in Quantitäten von 20 Bushels, gemahlen.

Krug Cabinet Bier ist das beste Bier, das gebraut wird. Probiret eine Kiste zu Hause. Es reizt den Appetit. Es ist reizend, erfrischend und stärkend. L. N. Jensen, 138 nördl. 10. Lokal Agent. Krug Cabinet Bier zu haben bei: Fred Tingelhoff, 11. und R, S. Seligson, 224 nördl. 10, Leonh. Bauer, 8. und D, S. Inman, 7 und D, Bredenbeck & Finley, nördl 10 Str, Wm Brandt, 211 nördl 9 Lindell Hotel, 13 und R Fred Krug Brewing Co. Office: 1007 Jackson St., Brauerei: 24 und Winton, Telephone: No. 420, Omaha, Neb.

„Ich danke Dir, Daisy!“ sagte er leise. „Für dies wie für alles Andere! Und ich werde Dir's sicherlich nie vergessen.“

„Sie war blutroth geworden bis über die Stirn hinan; denn dies war gewiß die Antwort nicht, auf die sie nach einem solchen Schritt gerechnet hatte. Aber sie hatte Willenskraft genug, ihre Enttäuschung zu verbergen, und wenn sie auch frohlockte von ihm zurück, war doch ein völlig unbefangenes Mädchen auf ihren Lippen, als sie den Namen ihres Vaters höflichst für den von Vawler ausgebrachten Teufel dankte.“

„Na, da hatt ich denn also ein richtiges Brautpaar im Hause, sofern ich die Sache recht verfolge,“ rief Monaghan, der sich von Allen am wenigsten übertraffte gereizt hatte, mit dem unerkennbaren Ausdruck lebhafter Bemerkung. „Mit mir die Hand, mein Junge! Ich meine, sie hätte am Ende an einen Schlimmeren kommen können, als an Dich.“

Dougherty nahm den Händedruck des Weibes eben so geduldig entgegen, wie er die mehr oder weniger derben Glückwünsche seiner Lebensgenossin über sich ergehen ließ. Aber als er sich dann nach Daisy umwandte, nahm er zu seiner Erleichterung wahr, daß sie sich nicht mehr im Zimmer befand. Sie hatte sich unbemerkt fortgeschoben und lehrte nicht zurück.

„Immer aber hatte seit Monaten Wandel helbes Bild nicht mit gleicher Verhaftigkeit vor der Seele gestanden als in diesem Augenblick, und während er sich unruhig auf alle die stürmischen Fragen der ihr umliegenden Zimmer gab, befaßte ihn zum ersten Mal seit dem Tage, an dem er seine verwegene Wette zu spielen begonnen hatte, ein banges Jagen, daß es dennoch über seine Kraft gehen konnte, sie bis zu Ende durchzuführen.“

„21. Kapitel. Dougherty's Wunde war nicht gefährlich, und ihre Heilung nahm einen sehr günstigen Verlauf, doch hatte der ziemlich lange Verlust im Verein mit den Anstrengungen der letzten Wochen einen Zustand hervorgerufen, der sich in den nächsten Tagen recht empfindlich bemerkbar machte und ihn nöthigte, das Zimmer zu hüten.“

„Am ersten Tage hatte er förmlich erwartet, Daisy bei sich eintreten zu sehen, und er hatte diesen ersten Zusammenstoß unter diesen Umständen mit großer Ungeduld erwartet. Denn so wenig er um seines großen Unternehmungs willen daran denken durfte, dem leidenschaftlichen Mädchen der wahren Zustand seines Verfalls zu offenbaren und sie dadurch, daß er ihre Liebe verminderte, aus seiner Bundesgenossin wieder zu seiner feindlichen Feindin zu machen, so wenig traute er sich die Fähigkeit zu, sie zu täuschen, indem er den feurigen Liebhaber spielte. Was ihm all' diesen Männern gegenüber, die er als Wälder und als die Wildschüden von Wäldern verabschiedete, ein Leichtes gewesen war: die fast blinde Verstellung und das Erhebeln von Empfindungen, von denen kein Herz nicht wußte — einem leidenschaftlichen liebenden Mädchen gegenüber wurde es ihm nicht gelingen, und er sah sich täglich in einem verhängenen Zwiespalt, mit dessen Möglichkeit er bei all' seinen Plänen und Erwägungen bisher nicht gerechnet hatte.“

„Er war jetzt bis in die kleinsten Einzelheiten über die Organisation des Geheimbundes unterrichtet. Er wußte, daß der sogenannte Staatsdelegat, der mit dem Staatssekretär und dem Staatsstaatsminister die oberste Behörde des Ordens bildete, der eigenmächtig geistliche Urheber und Leiter des Ganzen war. Die Vermittler zwischen dieser höchsten Instanz und den einzelnen Gruppen, von denen sich fast in jedem größeren Ort des Landes ein Zweig bildete, bildeten die sogenannten Countydelegaten, und nur diesen waren die Namen jener höchsten Würdenträger, die aus ihrer Mitte erwählt werden konnten, bekannt.“

„Nur der Väter, und gleich diesen alle drei Monate wechselnd, wurden von jeder Centralleitung auch die Erlernungsregeln und der Verhaltensmaßregeln, das heißt die Forderungen, denen sich nur die Vertreter der Gruppen zu unterwerfen hatten. Das sogenannte Eretivum (Quarantäne) war dazu bestimmt, Unzufriedenheiten unter Mitgliedern zu verhindern, die sich außerhalb ihrer Gruppe trafen und einander persönlich unbekannt waren. Niemand durfte aus dem Kreis ausgetreten sein, noch ein Schlag, so mußte der, welcher ihn geführt hatte, unumwidrig aus dem Orden ausgeschlossen werden.“

„Nach das „Gerichtsverfahren“ und die Vollstreckung der Urtheile“ waren ganz bestimmten und strengen Regeln unterworfen. Hatte ein Mitglied des Ordens Anzeige erstattet, daß es von irgend einer Person beleidigt worden sei, oder daß dieser oder jener als ein Feind des Ordens betrachtet werden müsse, so mußte der Gruppenoberste davon zunächst den zuständigen Countydelegaten in Kenntniß setzen, und dieser hatte dann nach seinem Ermessen und nach der Wichtigkeit des Falles entweder die Mitglieder der betreffenden Gruppe oder die Vertreter aller Gruppen des County zu einer Versammlung einzuberufen. Durch einfache Stimmmehrheit wurde hier über das von dem Vortragenden zu formulirende Urtheil entschieden. Vantete dasselbe auf Verletzung der angelegten Persönlichkeiten, so wurde der Countydelegat oder auch ohne seine Vermittlung der Vertreter einer anderen Gruppe ersucht, Venue zu stellen, denen die Vollstreckung der Strafe übertragen werden konnte, zugleich mit dem feierlichen und bedingungslos bindenden Versprechen, daß man der ermittelten Gruppe in ähnlichem Falle auf diese Weise zu Diensten sein werde.“

„Dem Ermessen des betreffenden Vorstehers blieb es überlassen, ob er die erforderlichen Venue durch die Wahl oder durch das Voss bestimmen lassen wollte. Doch war es unüberbrückliches Gesetz, daß jedes Mitglied, welches die Annahme der Wahl ablehnen oder sich nicht erfolglos Auslösung weigern sollte, den Auftrag anzunehmen, mit schimpflicher Ausstoßung aus dem Orden zu betrauen sei — eine Maßregel, die nach den gegenwärtig herrschenden Gesetzen nicht nur für gleichbedeutend war mit einem Todesurtheil.“

„So weit die Umstände es gestatteten, wurde darauf gesehen, daß der von den Wolly Maguire Verurtheilte den Vollstreckern der Strafe — die ja fast immer die Todesstrafe war — persönlich völlig unbekannt sei, vermittelnd, weil man annahm, daß sie alsdann mit größerer Kaltblütigkeit und Ueberlegung zu Werke gehen würden. Doch war es jedem Mitgliede des Bundes gestattet, auf eigene Rechnung, das heißt ohne Befehl seiner Ordensobergelegen, eine ihm angethane Verleumdung durch den Tod des Verleumdung zu rächen. Und es hatte in diesem Fall demselben Anspruch auf Schutz und Beistand, wie wenn es sich bei seiner That um die Ausführung eines Ordensbefehls gehandelt hätte.“

„Denn der Geheimbund vermochte seinen Angehörigen einen sehr mächtigen und wirksamen Schutz zu gewähren. Hatte ein Wolly Maguire das Mächtigste gehabt, unter dem Verdachte eines Verbrechens verhaftet zu werden, so übernahm der Bund nicht nur die Sorge für seine Angehörigen, sondern er stellte ihm auch die geschäftlichen Verbindungen, deren man habhaft werden konnte, und er brachte überdies die Geldsummen auf, deren es bedurfte, um solche Jungen für den Zweck eines Alibi zu werben. An Personen, die sich dazu hergaben, stellte es niemals, denn eines der Hauptgeetze des Ordens lautete ausdrücklich, daß kein Wolly Maguire Bedenken tragen dürfe, vor Gericht einen Meineid zu leisten, wenn er damit einen Ordensbrüder zu retten vermöge.“

„Dah die staatlichen Behörden einer solchen Grundlage aufzubauen und nach die Bande der Freundschaft, unter-

„Er veranlaßte Dougherty, das Abentener von Shenandoah noch einmal ausführlich bis in die kleinsten Einzelheiten zu erzählen, und so die Weisheit des jungen Mannes seiner Meinung nach das eigene Verdienst zu sein in den Schatten stellen wollte, da er durch seine eingetragenen Bemerkungen erfragt wurde, es in die rechte Bedeutung zu rufen.“

„Dougherty qualmte unterdessen unruhig aus seiner kurzen Rede, und gab mit durchgehender Klarheit zu erkennen, daß er dem Gesandten mit Theilnahme folge. Pflöchtig aber wandte er sich an Dougherty und sagte: „Sie haben dem Orden durch Campbell's Verleumdung einen nicht geringen Dienst geleistet, das ist außer Zweifel. Und es wäre nur billig, wenn Sie dafür eine Belohnung erhielten. Nennen Sie mir Ihre Wünsche, und ich werde Alles thun, was in meinen Kräften steht, Ihnen auf der nächsten Countyconvention in Mahanoy City Erfüllung zu verschaffen.“

„Inser Freund Dougherty hat mich die Ehre, als Delegat des County zu fungiren, zu dem die Gruppe von Pottsville gehört,“ wußte sich Vawler mit einer gewissen Heftigkeit erklärend. „Ich denke, nachdem er diese Anforderung an Dich gerichtet hat, wünschen wir Dir nicht länger ein Geheimniß daraus zu machen.“

„Hugh Dougherty nickte zustimmend und der schüchtern abtönend den Kopf. „Was ich für den Orden gethan habe, thut ich nicht um einer Belohnung willen. Ich habe keinen anderen Wunsch als den, meine Kräfte auch weiterhin in den Dienst anderer guten Sache stellen zu dürfen.“

„Der Delegat nickte niger, und nachdem er ein paar besonders mächtige Handstößen von sich gelassen hatte, erwiderte er: „Dah Sie ein geschätzter Kopf sind, haben Sie in Shenandoah bewiesen; dah Sie auch ein Talent zum Rednere besitzen, habe ich schon gehört, und mein Freund Vawler sagte mir, dah Sie mit der Feder ebenso gut umzugehen wissen, als mit dem Wort. Wir haben das Amt eines Countysecretars neu zu besetzen, und Sie haben, wie mir scheint, alle Eigenschaften, deren es bedarf. Freilich sollen die Kandidaten für diesen Ehrenposten nach der Ordensverfassung eigentlich nur aus den Reihen der Vorleser genommen werden; aber mit Zustimmung des obersten Leiters ist es wohl einmal eine Ausnahme machen. Und es handelt sich für uns darum, möglichst schnell eine geeignete Persönlichkeit zu finden. Würden Sie also bereit sein, die Wahl anzunehmen, wenn sie auf Sie fallen sollte?“

„Andererseits gaben mir nicht einmal das Recht, sie anzunehmen,“ sagte Dougherty, der Mißtheilung, seine Eignung nicht allzu deutlich zu zeigen. „Die Konvention mag aber mich bestimmen. Ich sehe dem Orden zur Verfügung.“

„Dah wohl! Nur wüßte dabei noch eines zu bedenken. Die Klassen unseres Ordens sind in diesem Augenblick fast geleert, und so ist die ängere Sparsamkeit geboten, bis es uns gelungen sein wird, dem Bunde neue und ergiebige Einnahmsquellen zu erschließen. Die in den höheren Ordensstufen befindlichen Brüder haben in Abstracht dessen sämmtlich aus freien Stücken auf ihre bisherige Besoldung verzichtet, und ich frage Sie, ob Sie in der Lage sein würden, ein Gleiches zu thun.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“

„Dougherty erwiderte, als wenn er sich nicht um die Sache kümmerte, und sagte: „Ich habe Ihnen bereits erklärt, dah ich aus dem Grunde nicht auf andere Weise meine Kräfte zu verwenden habe, dah ich mich nicht um die Angelegenheiten des Ordens kümmern werde.“